



Green Impact Book (GIB) ZHAW

Einleitung

Mit ihrer im Juni 2019 beschlossenen **Nachhaltigkeitsstrategie** adressiert die ZHAW die vier Leistungsbereiche, den Hochschulbetrieb sowie die Governance der ZHAW.

Die ZHAW orientiert sich in ihrer Nachhaltigen Entwicklung am Übereinkommen von Paris, die Klimaerwärmung bis 2050 gegenüber den vorindustriellen Werten auf unter 2° C zu beschränken und gleichzeitig die Anstrengungen zu verstärken, damit ein Maximum von 1.5° C erreicht werden kann. Die Treibhausgasemissionen müssen bis dann reduziert werden und auf netto null heruntergehen. Darüber hinaus orientiert sich die ZHAW an der Agenda 2030 der UNO mit ihren siebzehn «Sustainable Development Goals» (SDGs), welche der gesellschaftlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Dimension der Nachhaltigen Entwicklung Rechnung tragen.

Das **Green Impact Book** benennt für den **Hochschulbetrieb** acht Ziele im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit. Der Hochschulleitung ist bewusst, dass diese ökologischen Nachhaltigkeitsziele teilweise mit anderen wichtigen Zielen der ZHAW in Konflikt stehen können. So verursacht etwa die Mobilität einen hohen CO₂-Ausstoss. Gleichzeitig soll und will sich die ZHAW international positionieren. Die Hochschulleitung vertraut darauf, dass die Mitarbeitenden solche Zielkonflikte abwägen und situativ die beste Lösung finden.

Das Green Impact Book legt anfänglich zunächst ZHAW-weite Basismassnahmen fest, die erstens einen hohen Impact erwarten lassen und zweitens in Eigenverantwortung der ZHAW auch umsetzbar sind. Zusätzliche Massnahmen sind sinnvollerweise auf der Ebene der Departemente, Finanzen & Services sowie des Rektorats und der jeweiligen Organisationseinheiten zu entwickeln.

Im Laufe der Zeit können weitere, ZHAW-weite Massnahmen für die Erreichung der Ziele hinzukommen. Das Green Impact Book ist insofern ein unabgeschlossenes, offenes und vor dem Hintergrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse, neuer technologischer Entwicklungen sowie interner Erfahrungen und Evaluationen periodisch zu ergänzendes und allenfalls auch zu revidierendes Arbeitsbuch.

Die Verantwortung für die Planung, Umsetzung und Bewertung der Basismassnahmen liegt bei den Departementen, Finanzen & Services und dem Rektorat. Die Organisationseinheiten der ZHAW konkretisieren die Umsetzung der ZHAW-weiten Basismassnahmen und entwickeln weitere, organisationseinheitsspezifische Massnahmen zur Erreichung der betrieblichen Nachhaltigkeitsziele.

Die Überprüfung der Erreichung der acht betrieblichen Nachhaltigkeitsziele geschieht über Kennzahlen, welche Teil des Nachhaltigkeitscockpits sind.

Nach zwei Messperioden werden für die gesamte ZHAW sowie für jedes Departement, Finanzen & Services und das Rektorat spezifische Zielwerte festgelegt. Die Erreichung der ZHAW-weiten und der organisationseinheitsspezifischen Zielwerte wird Anfang 2025 erstmalig überprüft.

Aufgrund der Corona-Pandemie werden die für die Zielwerte berücksichtigten Messperioden das Jahr 2020 nicht umfassen, da die 2020-Daten nicht den normalen Betrieb der Hochschule reflektieren. Die Daten für das Jahr 2020 werden jedoch erhoben und kontextualisiert.

1. Green-Impact-Ziele für den Betrieb der ZHAW

Die ZHAW reduziert

- 1 den durch Mobilität verursachten CO₂-Ausstoss
- 2 den Energieverbrauch der Infrastrukturen und Gebäude
- 3 den Wasserverbrauch
- 4 den Papierverbrauch
- 5 die Abfallmenge

Die ZHAW steigert

- 6 den Anteil nachhaltigen Konsums
- 7 die Nutzung und Produktion erneuerbarer Energien
- 8 die ökologisch bewirtschafteten Grün- und Dachflächen

Für die Erreichung der Ziele 3 und 8 existieren noch keine Basismassnahmen.

2. Basismassnahmen zur Erreichung der Ziele

Basismassnahmen zur Reduktion des CO₂-Ausstosses durch Mobilität (Ziel 1)

- 1.1 Die ZHAW fordert ihre Mitarbeitenden und Studierenden dazu auf, wenn immer möglich mit dem Zug und nicht mit dem Flugzeug zu reisen. Als zumutbar gelten in der Regel Zugreisen ≤ 6 Stunden.
- 1.2 Die Flüge werden intern CO₂-besteuert. Die Einnahmen werden für innovative Nachhaltigkeitsprojekte genutzt.
- 1.3 Für Flüge und Zugreisen ins Ausland erfassen und liefern die Departemente, Finanzen & Services und das Rektorat die für die Berechnung der CO₂-Emissionen notwendigen Daten.
- 1.4 Um die Pendelmobilität zu reduzieren, werden die Arbeitsplätze an der ZHAW für eine flexible Nutzung ausgelegt und Home Office wird bei Vereinbarkeit mit der Art der Arbeit gefördert.
- 1.5 Grundsätzlich sind für Dienstreisen öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Die Kosten für den Gebrauch eines privaten Fahrzeuges werden nur vergütet, wenn durch dessen Benützung eine wesentliche Zeit- oder Kostenersparnis erzielt wird, die Verwendung der öffentlichen Verkehrsmittel unzumutbar ist oder solche nicht zur Verfügung stehen.
- 1.6 Die Gebühren der ZHAW-eigenen Parkplätze werden auf ortsübliches Niveau erhöht. Die Mehreinnahmen werden für innovative Nachhaltigkeitsprojekte genutzt.
- 1.7 Nicht-fossile Mobilität wird gefördert und die Infrastruktur dafür verbessert.

Basismassnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs von Infrastruktur und Gebäuden (Ziel 2)

- 2.1 Die ZHAW folgt für kantonale Liegenschaften der kantonalen Energiezielvorgabe (jährlich 2 Prozent Effizienzsteigerung). Diese wird durch verschiedene Massnahmen erreicht (z. B. durch Betriebsoptimierung, Umstellung der Beleuchtung auf LED, Bewegungssensoren, Umstieg auf Fernwärme).
- 2.2 Die ZHAW erhöht den effizienten Umgang mit ihren Flächen.

Basismassnahmen zur Reduktion des Papierverbrauchs (Ziel 4)

- 4.1** Die ZHAW baut weiterhin Einzelkopiergeräte und -drucker ab und fördert die Installation von zentralen Kopierinfrastrukturen.
- 4.2** Die ZHAW verwendet Recyclingpapier.
- 4.3** Die ZHAW hat ein elektronisches Studierendendossier.

Basismassnahmen zur Reduktion der Abfallmenge (Ziel 5) *

- 5.1** Die Mensen der ZHAW reduzieren Food Waste.
- 5.2** Die Mensen der ZHAW unterstützen bei Take-away-Menüs Mehrweggeschirr statt Wegwerfgeschirr aus Plastik und ersetzen bei den Trinkstationen Plastik-Wegwerfbecher durch Mehrwegbecher.
- 5.3** Aluminium, PET, Batterien, Papier, Karton sowie Abfall werden getrennt gesammelt und entsprechend rezykliert.
- 5.4** Bei Cafeterias der ZHAW ohne Abwaschinfrastruktur gibt es Papierbecher. Mehrwegbecher können gekauft werden. Der Kaffee im Mehrwegbecher wird im bedienten Verkauf während der Öffnungszeiten günstiger angeboten als der Kaffee im Papierbecher.

Basismassnahmen zur Unterstützung des nachhaltigen Konsums (Ziel 6) *

- 6.1** Die ZHAW und die Mensen der ZHAW beziehen ihre Produkte aus nachhaltiger Produktion.
- 6.2** Die Mensen der ZHAW unterstützen die Reduktion des Fisch- und Fleischkonsums.
- 6.3** Das Catering an der ZHAW ist standardmässig vegetarisch sowie regional und saisonal. Produkte mit Fleisch und Fisch können dazubestellt werden.

Basismassnahmen zur Steigerung der Nutzung und Produktion erneuerbarer Energien (Ziel 7)

- 7.1** Die ZHAW bezieht keinen Atomstrom, sondern ausschliesslich Strom aus Wasserkraft und Photovoltaik.

* Im Toni-Areal ist die Umsetzung der Basismassnahmen zur Reduktion der Abfallmenge (Ziel 5) und zur Unterstützung des nachhaltigen Konsums (Ziel 6) in Absprache mit der ZHdK vorzunehmen

3. Nachhaltigkeitskennzahlen für den Betrieb

Mobilität

1. CO₂-Ausstoss bei Reisen mit dem Flugzeug (tCO₂-e/VZÄ p.a.)
2. CO₂-Ausstoss bei Auslandsreisen mit dem Zug (tCO₂-e/VZÄ p.a.)

Energie

3. Gewichteter thermischer Energiebedarf pro Energiebezugsfläche (kWh/m² p.a.) ** / ***
4. Stromverbrauch pro Energiebezugsfläche (kWh/m² p.a.) ***
5. Nutzung fossiler Energien pro Energiebezugsfläche (kg CO₂/m² p.a.) ** / ***
6. Anteil erneuerbarer Energie Wärme (% p.a.) ** / ***
7. Anteil erneuerbarer Energie Elektrizität (% p.a.) ** / ***
8. Verbesserung der Energieeffizienz (% p.a.) ** / ***

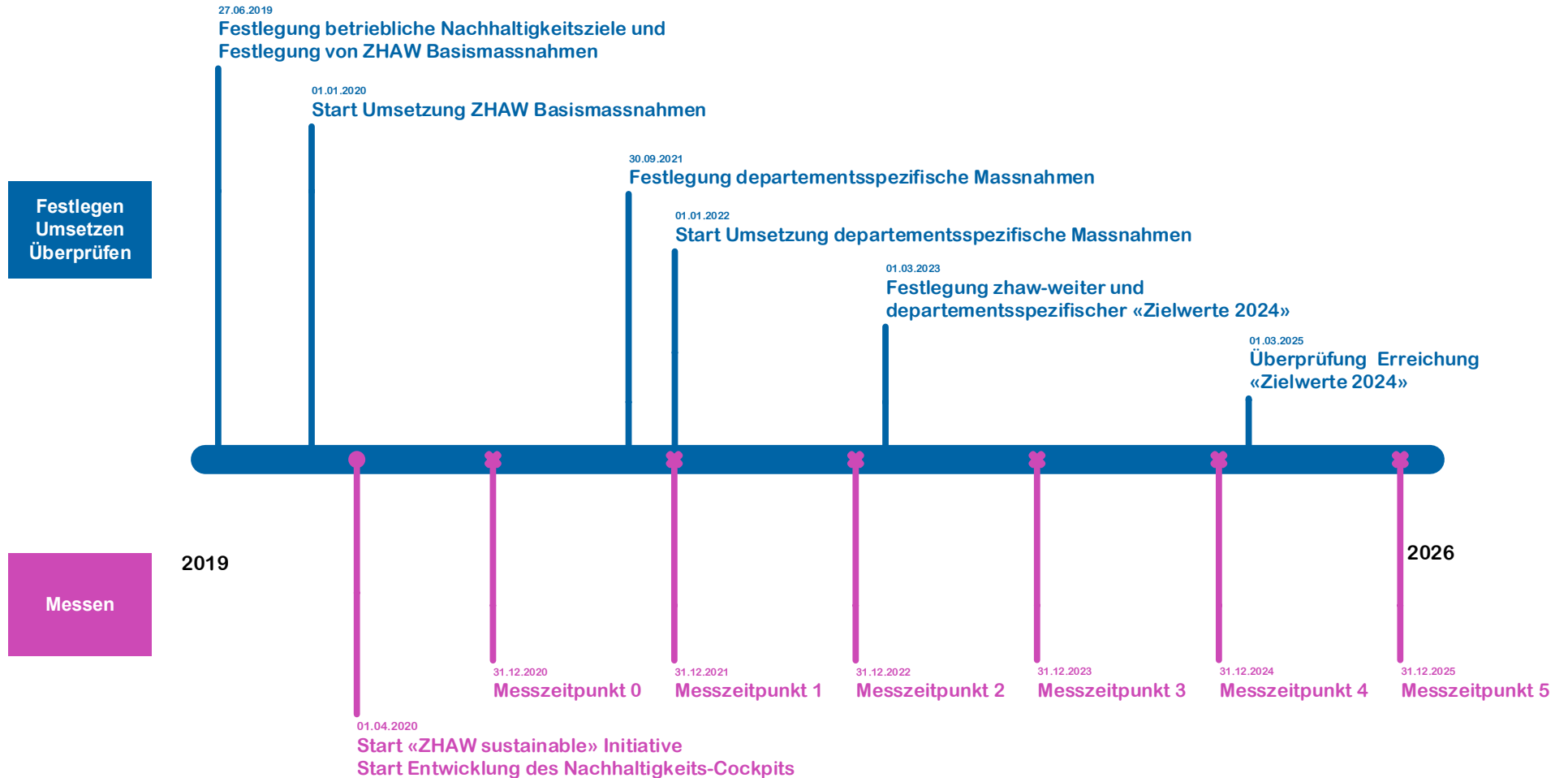
Ressourcen

9. Fleisch- und Fischkonsum in den Mensen (g/HMZ p.a.)
10. Papierverbrauch (t p.a.)
11. Wasserverbrauch (m³ p.a.) **
12. Abfallmenge (kg/VZÄ p.a.) ***
13. Anteil rezyklierbarer Abfall (kg/VZÄ p.a.) ***
14. Food Waste in den Mensen (g/HMZ p.a.) ***

** Diese Kennzahlen können derzeit nur für die kantonseigenen Immobilien ausgewiesen werden. Die ZHAW bemüht sich jedoch, diese auch für die anderen Gebäude, in denen sie eingemietet ist, zu erhalten.

*** Diese Kennzahlen sind für das Toni-Areal nur nach rechnerischen Verteilungsschlüsseln ermittelbar.

4. Ablauf und Meilensteine 2019-2025



5. Erlassinformationen

Die englische Übersetzung des Erlasses ist hier zu finden: [Green Impact Book \(GIB\) ZHAW en](#)

Metadaten Erlass

Betreff	Inhalt
ErlassverantwortlicheR	LeiterIn ZHAW sustainable
Beschlussinstanz	HSL
Version	2.0.1
Inkrafttreten	01.01.2021